Fair Play

Fair Play

- Zur Verantwortung aller am Spiel Beteiligten

Fair Play

- Zunächst einige Fakten:
- Die verbale und physische Gewalt in der Gesellschaft nimmt zu.
- Die verbale und physische Gewalt im Sport nimmt zu.
- Schiedsrichter stehen zunehmend im Fokus dieser Entwicklung.

Fair Play

- Weitere Fakten, die Schiedsrichter betreffend:
- Es fällt den Vereinen schwer Neulinge zu finden.
- Sehr viele Neulinge beenden ihre „Karriere“ schon nach wenigen geleiteten Spielen.

Fair Play

- An dieser Entwicklung Beteiligte:
- Zuschauer
- Trainer/Offizielle/SR-Kameraden/innen
- Spieler
- Verbände/Bezirke
- Vereine
- Medien

Fair Play

- Was können wir dagegen tun?
- Zuschauer:

  Sie sollten berücksichtigen, dass alle Beteiligten an einem Spiel Fehler machen, d.h. Spieler, Trainer, Schiedsrichter und auch sie selbst. Auch sollten sie anerkennen, wenn der Gegner ihrer Mannschaft besser ist anstatt im Schiedsrichter den Schuldigen zu suchen.

Fair Play

- Trainer/Offizielle/SR-Kameraden/innen:

  Sie sollten anerkennen, dass die Schiedsrichter ein wesentlicher Bestandteil des Spieles sind und dass diese in der Regel wesentlich weniger „verdienen“ für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

© Carlo Schulz , presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Fair Play

- Spieler:

  Sie sollten zunächst die eigenen Fehler und die ihrer Teammitglieder akzeptieren und damit aufhören, die Schiedsrichter beeinflussen zu wollen.

Fair Play

- Verbände/Bezirke:

  Sie sollten die Anliegen ihrer Schiedsrichter ernst nehmen und deren Interessen gegenüber den Vereinen offensiv vertreten.

  Motto: Wollt ihr bessere Schiedsrichter, dann müsst ihr sie auch besser behandeln und entschädigen!

  Denn die SR präsentieren die Qualität ihres Vebandes!
- Ein Anfang ist gemacht, danke!

© Carlo Schulz , presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Fair Play

- Vereine:

  Sie sollten die Anliegen ihrer Schiedsrichter ernst nehmen und deren Interessen offensiv vertreten.

  Motto: Wollen wir bessere Schiedsrichter, dann müssen wir sie auch besser behandeln und entschädigen!

  Denn die SR präsentieren den Verein nach außen hin
- Ein Anfang ist gemacht, danke!

© Carlo Schulz , presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Fair Play

- Medien:

  Sie sollten sich ihrer Verantwortung bewusst sein und auf die konkreten Bedingungen der Schiedsrichter vor Ort eingehen anstatt sie „vorzuführen“.

Fair Play

- Wege aus dem Kreislauf von Gewalt:

1. Alle am Spiel Beteiligten erkennen ihre Verantwortung an, indem sie zunächst ihr eigenes Verhalten reflektieren, um es dann ggf. zum Positiven zu verändern, z.B. auch, indem sie auf „Krawallmacher“ mäßigend einwirken.

Fair Play

2. Trainer/Offizielle/SR-Kameraden/innen
   sind sich ihrer Verantwortung bewusst,
   reflektieren eigene Fehler und wirken auf
   ihre Spieler wie auch auf die Zuschauer
   ein anstatt sie aufzuputschen.
   Motto: Partnerschaft statt Feindschaft!

© Carlo Schulz , presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Fair Play

3. Spieler stellen sich auf die Linie der Schiedsrichter ein, reflektieren eigene Fehler und wirken auf ihre Trainer, Mitspieler wie auch auf die Zuschauer ein anstatt sie aufzuputschen.

Auch ihr Motto: Partnerschaft statt Feindschaft!

© Carlo Schulz , presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Fair Play

4. Verbände und Bezirke wenden sich mit Publikationen an alle am Spiel Beteiligten und werben für Fair Play.
   Sie sorgen auch für eine adäquate Berichterstattung über die Schiedsrichter.
   Sie bestrafen Verstöße gegen das Fair Play und knicken nicht vor den Vereinen ein.

© Carlo Schulz , presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Fair Play

6. Medien berichten über die Voraussetzungen von Schiedsrichtern, räumen ihnen Sendezeiten ein und stellen ihre Sensations-Berichterstattung hinten an!

Fair Play

- **Achim Kähler, Jugendwart HHV-Wiesbaden, am 30.11.2008**
- „Liebe Handballfreunde,
- **Fairness ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Sports und damit auch des Handballspiels.** Leider lässt sich dies in unserem Bezirk nicht 1 zu 1 übertragen, da sich in jüngster Vergangenheit Beschwerden über den Umgangston in den Hallen häufen. Aus diesem unerfreulichen Anlass möchte ich Sie auffordern, mit ihren Trainern und Betreuern, aber auch mit den Zuschauern, ein ernstes Wort zu reden, so dass solche Auswüchse eingedämmt werden bzw. erst gar nicht mehr vorkommen…
- Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Ihre Vereinsmitarbeiter und Eltern nachhaltig ihr Verhalten umstellen, so dass eine Änderung der Durchführungsbestimmungen erst gar nicht angedacht und umgesetzt werden muss.“

© Carlo Schulz , presented by Heiko Meischt, 25.09.2013

Fair Play

- Kommunikation bringt weiter:

Carlo Schulz

T 06471-5161660

F 06471-5161669

@ Vadder.Schulz@t-online.de